

Zeitschrift: Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 11 (1913)
Heft: 9

Rubrik: Kleinere Mitteilungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Prof. Dr. Köhler macht mit seiner Abhandlung den Versuch, das Invarband an Stelle des Stahlbandes zu setzen, bespricht das nötige Instrumentarium und erörtert die verschiedenen Fehlereinflüsse. Obwohl wir ihm nicht in allen seinen Vorschlägen folgen möchten, weil sie nach unserer Ansicht weit über das von ihm selbst ins Auge gefasste Ziel hinaus führen, möchten wir doch das Studium derselben angelegentlich empfehlen.

St.

Kleinere Mitteilungen.

Eine mathematische Spielerei.

Die Zahl π wurde von Adrian van Romen auf 15 Dezimalstellen, von Ludolf auf 35, von Sharp auf 72, von Lagny auf 127, von Vega auf 140, von Dahse auf 200, von Rutherford auf 440, von Richter auf 500 und von Shanks gar auf 707 Stellen berechnet. Welch geringen praktischen Wert aber so genaue Berechnungen besitzen, geht daraus hervor, dass z. B. mit dem auf nur 25 Dezimalen richtig angegebenen π der Umfang eines Kreises, dessen Radius gleich dem Abstand des Erdmittelpunktes von dem uns nächsten Fixstern ist, auf 0,000,001 mm genau berechnet werden könnte.

Aus E. Beutel: Die Quadratur des Kreises.

Ostschweizerischer Geometerverein.

Der Vorstand unserer Sektion hat sich in seiner Sitzung vom 12. Juli für das Jahr 1913 wie folgt konstituiert:

Präsident: A. Kreis, St. Gallen.

Vize-Präsident und Kassier: R. Sigg, St. Gallen.

Aktuar: O. Possert, Frauenfeld.

Beisitzer: H. Grob, Arbon, und J. Eigenmann, Frauenfeld.

Romanshorn, den 12. Juli 1913. Für den Vorstand:

Der Aktuar: *O. Possert.*

Adressänderungen.

Lemann A., topógrafo del Instituto Geográfico Militar, Buenos Aires.

Büchi Jakob, Gemeindegeometer, St. Fiden-St. Gallen.

Münster Hugo, Basel.